

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/newsletter/newsletter-archiv/newsletter-13072011/>

Newsletter 13.07.2011

In eigener Sache - Neues aus dem Landesverband



VIELSTIMMIG! - AKTIV UND SELBSTBESTIMMT MIT DEMENZ

Bundesweite Veranstaltung am 26. und 27. Januar 2012 in Stuttgart

Menschen mit einer beginnenden Demenz, also Betroffene selbst, wollen nicht fremdbestimmt und schon gar nicht – auch noch so gut gemeint – bevormundet werden. Um Gruppenangebote im Rahmen der „Unterstützten Selbsthilfe“ und aktive Teilhabe von Menschen mit Demenz geht es daher bei der bundesweiten Veranstaltung „VIELSTIMMIG! – Aktiv und selbstbestimmt mit Demenz“, zu der die Demenz Support Stuttgart und die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg gemeinsam im Januar 2012 nach Stuttgart einladen.

Auf die Teilnehmer wartet eine Mut- und Mitmachveranstaltung, die vor allem von der lebendigen Vielfalt der dort gezeigten Praxisbeispiele, dem Austausch zwischen

Menschen mit und ohne Demenz, der Begegnung und dem gemeinsamen Tun lebt.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

"ALZHEIMER AKTUELL"

Die dritte Ausgabe unseres Magazins "alzheimer aktuell" in diesem Jahr ist vor kurzem an unsere Mitglieder versandt worden. Schwerpunktthema ist diesmal "Demenz und Bewegung" mit vielen interessanten Informationen und Beispielen. Außerdem finden Sie zahlreiche lesenswerte Berichte von Projekten und Gruppen aus ganz Baden-Württemberg .

Die aktuelle Ausgabe können Sie gern auch einzeln [hier](#) über unseren Infoservice bestellen. Ab Anfang November 2011 finden Sie die aktuelle Ausgabe online [hier](#) auf unserer Homepage.

Gesichter der Demenz

Welt-Alzheimerstag · 21. September



www.alz.co.uk



www.deutsche-alzheimer.de

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

WELT ALZHEIMERTAG 2011: „GESICHTER DER DEMENZ“

Auf die vielfältigen "Gesichter" der Demenz in unserer Gesellschaft weist das Motto des diesjährigen Welt Alzheimerstages am 21. September hin:

- Menschen, die zu Hause begleitet und gepflegt werden
- Menschen, die alleine oder im Heim leben, weil es keine Angehörigen gibt oder diese überfordert sind
- Alte und hochaltrige Menschen mit Demenz, die demographisch bedingt immer mehr zunehmen – aber auch
- Junge Menschen mit Demenz, bei denen die Erkrankung „mitten“ in das Leben platzt und massive Auswirkungen auf die Familie, den Beruf und nicht zuletzt die finanzielle Situation hat
- Menschen in einer frühen Phase der Demenz, die noch weitgehend selbstständig leben und noch viele Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten haben
- Demenzkranke Menschen mit Migrationshintergrund, die vergleichsweise wenig durch

die bestehenden Hilfe- und Unterstützungsangebote zu erreichen sind, usw.

Auf unserer Homepage und in der September-Ausgabe unseres Magazins „alzheimer aktuell“ finden Sie die Termine der Veranstaltungen zum Welt Alzheimertag in Baden-Württemberg!



VERSTÄNDNISKÄRTCHEN FÜR MENSCHEN MIT EINER BEGINNENDEN DEMENZ

Gerne weisen wir noch einmal auf unsere „Verständniskärtchen“ für Menschen mit Demenz selbst hin – wir geben sie kostenlos an unsere Mitglieder, ansonsten gegen eine Spende an alle Interessierten ab.

Sinn und Zweck der Kärtchen ist es, dass Menschen mit einer Demenz in der Frühphase leicht(er) und ohne Erklärungsnot auf ihre Situation hinweisen und Verständnis und Hilfe erhalten können.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



VORTRAGSPROGRAMM "ALZHEIMER UND ANDERE DEMENZEN" IN STUTT GART

Unsere monatliche Vortragsreihe ist offen für alle Interessierten (Eintritt frei, Voranmeldung nicht erforderlich).

Am **Mittwoch, 07. September 2011** referiert die Diakonin, Palliativkraft und Leiterin der Sitzwache der Evangelischen Kirche Stuttgart, Christa Seeger über das Thema "Abschied nehmen - Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz".

Alle näheren Infos zu unserer Vortragsreihe sowie das weitere Programm für das 2. Halbjahr 2011 finden Sie [hier](#), Nachlesen zu den einzelnen Veranstaltungen [hier](#).

Neue Nachlesen auf unserer Homepage:

["Jetzt wird Musik gemacht"](#)

(Vortrag am 13. April 2011)

["Pflegeversicherung - Leistungsansprüche kennen und wirksam durchsetzen"](#)

(Vortrag am 04. Mai 2011)



PROJEKT "NACH DER DIAGNOSE"

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Menschen mit einer Demenz, die zu einem Interview bereit wären: unser Kooperationsprojekt "Nach der Diagnose" in Zusammenarbeit mit Demenz Support Stuttgart möchte in Erfahrung bringen, wie es Menschen geht, die die Diagnose Alzheimer bzw. Demenz erhalten haben. Was wünschen sie sich, welche Unterstützung und Hilfe brauchen sie?

Dazu suchen wir Menschen für ein persönliches und vertrauliches Gespräch über ihre Situation. Alle näheren Informationen finden Sie [hier](#).

AKTUELLES ZU UNSEREM FORTBILDUNGSPROGRAMM

Bitte beachten Sie:

GEÄNDERTER TERMIN: Die für den 24. September geplante Fortbildung "Bewegungsangebote und Sitztänze für Betreuungsgruppen" findet nun am 03. September statt.

Weitere Informationen zu unseren Fortbildungen finden Sie [hier](#).

Informationen rund um unser Schwerpunktthema 2011

Jedes Jahr nehmen wir uns ein "Jahresthema" als einen Schwerpunkt unserer Arbeit vor. In diesem Jahr ist es das Thema "Demenz und Bewegung".

Sie finden dazu im Folgenden aktuelle Informationen, nicht ausschließlich demenzbezogen, sondern auch ganz allgemein zum Thema Alter und Bewegung.

7. FACHTAG DEMENZ IN WEINSBERG "LEBEN IN BEWEGUNG - AUCH BEI DEMENZ"

Eine erste, kurze Nachlese aus unserem Magazin "alzheimer aktuell" zu diesem Fachtag am 21. Mai 2011, der vom Klinikum am Weissenhof in Weinsberg und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg veranstaltet wurde, finden Sie [hier](#).

PRAXISHANDBUCH "MEHR BEWEGUNG IM ALLTAG - AKTIVES LEBEN IM ALTER FÖRDERN"

Die Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung "Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V." hat ein umfangreiches Handbuch mit dem Titel "Mehr Bewegung im Alltag - Aktives leben im Alter fördern" veröffentlicht. Es enthält zahlreiche Arbeitshilfen und Praxisbeispiele, wie Bewegungsangebote und -aktivitäten für ältere Menschen entwickelt werden können. Sie finden das Handbuch als PDF-Download (4,85 MB) [hier](#).

VEREINSWETTBEWERB "BEWEGUNGSNETZWERK 50+"

Der Deutsche Olympische SportBund (DOSB) sucht gute Praxisbeispiele für die Vernetzung von Sport und externen, kommunalen Partnern zur Förderung von Sport und Bewegung für ältere Menschen. Bewerben können sich Sportvereine und ähnliche Organisationen, die vernetzt sind bzw. in einer Kooperation stehen. Bewerbungsschluss ist 31.08.2011. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

(Quelle: www.demenz-sh.de)

Sorgentelefon für pflegende Angehörige



*Sich einfach mal den
Kummer von der Seele
reden ...*

Für Menschen, die einen
Angehörigen betreuen
oder pflegen

Telefon 0711 / 20 54-385

SORGENTELEFON FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN STUTTGART

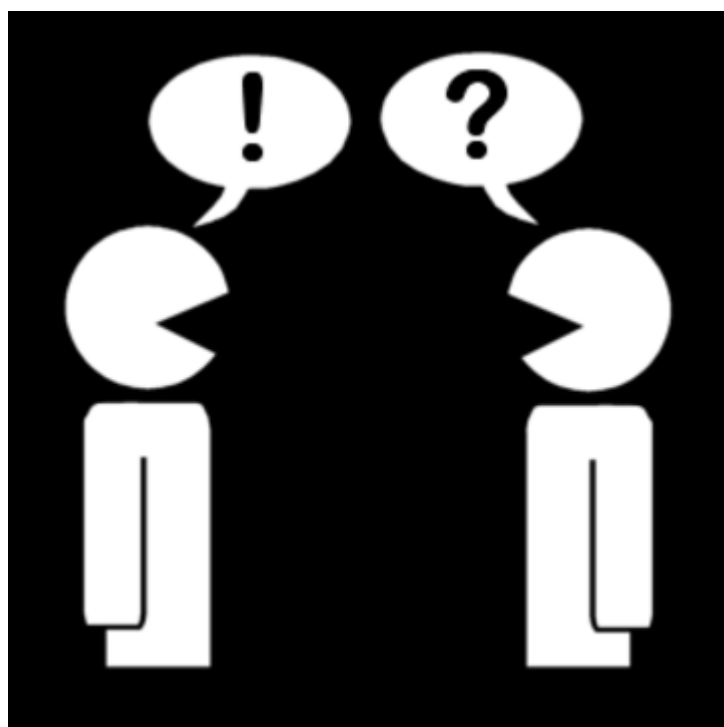
Seit dem 10. Mai bietet die Alzheimer- und Fachberatung Demenz der Ev. Gesellschaft Stuttgart ein Sorgentelefon für pflegende Angehörige – nicht nur von Menschen mit Demenz – in Stuttgart an. Es wird von erfahrenen Ehrenamtlichen betreut und ist jeden Dienstag von 15 - 17 Uhr unter Tel. 0711 / 20 54-385 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, sodass jederzeit ein Rückrufwunsch möglich ist.

BETREUTE WOHNGEMEINSCHAFT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Im Frühsommer 2012 wird im Nachbarschaftshaus Scharnhäuser Park in Ostfildern bei Stuttgart eine "Betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz" eröffnet. In der ca. 400 qm großen, barrierefreien Wohnung werden neun Menschen mit Demenz eine neue Heimat finden.

Aus diesem Anlass lädt die Leitstelle für ältere Menschen Ostfildern am 21. Juli 2011 um 19:00 Uhr zur Auftaktveranstaltung: "Neue Wege gehen - Lichtblicke eröffnen - Die Betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz" ein.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie hier, zu der betreuten Wohngemeinschaft hier.



FORSCHUNGSPROJEKTE

- Ehepaare als Teilnehmer für Studie gesucht

Florian Bödecker, Diplom-Pädagoge und Mitarbeiter im Netzwerk Altersforschung an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, sucht für eine Studie Paare, bei denen ein Partner von Demenz betroffen ist. Er forscht derzeit im Graduiertenkolleg Demenz zu Paarkonflikten bei Demenz und legt besonderen Wert darauf, mit beiden Partnern Interviews führen zu können.

Info und Kontakt: Florian Bödecker, Tel. 06221 / 54-8120, boeckernar.uni-hd.de, www.nar.uni-heidelberg.de/juniorforscher/demenz/boedeker.html.

- Projekt zum Thema „Technische Unterstützung von Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld“

Die Erich- und Liselotte Gradmann Stiftung führt in Kooperation mit Demenz Support Stuttgart ein Projekt zum Thema „Technische Unterstützung von Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld“ durch. Ziel des Projektes ist es, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes marktreifer technischer Produkte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu klären, die notwendigen unterstützenden Rahmenbedingungen zu definieren und eine höhere Akzeptanz geeigneter Produkte zu erreichen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



ALLEIN LEBEN MIT DEMENZ

Neues Infoblatt in der Reihe „Das Wichtigste“

In der Reihe „Das Wichtigste“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft werden Themen kurz und kompakt in wenigen Seiten aufbereitet.

Die sogenannten „Fact-Sheets“ unseres Bundesverbandes werden in unregelmäßigen Abständen ergänzt. Aktuell erschienen ist nun „Das Wichtigste 16“ mit dem Titel "Demenz bei geistiger Behinderung". Sie finden dieses Infoblatt [hier](#).



Strategie
für Städte

Die Stadt
als Akteur

Die Bürger
und ihre Stadt

Die
Familie

Die
Betroffenen

Die Ehren-
amtlichen

Arnsberger „Lern-Werkstadt“ Demenz Handbuch für Kommunen

gefördert durch
Robert Bosch **Stiftung**

 **Weiter-Denken**
Projekt Demenz Arnsberg

HANDBUCH FÜR KOMMUNEN DER "LERN-WERKSTADT" ARNSBERG ERSCIENEN

"Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz" - unter diesem Motto haben sich Vertreter von Verwaltung, Pflege, Betreuung, Bildung und zahlreicher weiterer Institutionen, Einrichtungen und engagierte Bürger der Stadt zur **Arnsberger "Lern-Werkstadt" Demenz** zusammengefunden.

Das aktuell veröffentlichte Handbuch für Kommunen stellt die "Lern-Werkstadt" vor, beschreibt die zahlreichen Aktivitäten und Projekte der letzten Jahre und gibt hilfreiche Tipps für andere Kommunen.

Nähere Informationen (Bezug und PDF-Download) finden Sie [hier](#).

ARZNEIMITTELREPORT DER BARMER GEK VERÖFFENTLICHT

In ihrem aktuellen Arzneimittel-Report weist die BARMER GEK unter anderem darauf hin, dass in Deutschland jeder dritte Demenzkranke Neuroleptika verordnet bekommt - trotz der bekannten damit verbundenen Risiken. Die Verordnungshäufigkeit steigt mit dem Alter sogar noch an.

Der BARMER GEK Arzneimittelreport 2011 steht Ihnen [hier](#) als kostenloser Download zur Verfügung.

(Quelle: [Deutsche Alzheimer Gesellschaft](#))

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERUNGEN VON PROJEKTEN

- Zukunftswerkstatt Demenz mit neuer Förderinitiative

2008 - 2009 wurden im Rahmen der „Leuchtturmprojekte Demenz“ 29 Projekte vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert, deren Ergebnisse im September 2010 vorgestellt wurden. Das nun nachfolgende Förderprogramm "Zukunftswerkstatt Demenz" soll die gewonnenen Erkenntnisse ergänzen und für den Alltag umsetzen.

Anträge für die Förderung im Rahmen der "Zukunftswerkstatt Demenz" sind bis zum 31.08.2011 möglich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

- Folgeprogramm zur Förderung von Mehrgenerationenhäusern

Die Bewerbungsphase für das neue Aktionsprogramm zur Förderung von Mehrgenerationenhäusern begann Anfang Juli 2011. Insgesamt 450 Mehrgenerationenhäuser können teilnehmen (in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt ein Haus). Jedes Haus erhält - wie im bisherigen Aktionsprogramm - einen jährlichen Zuschuss von 40.000 Euro. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

(Quelle: www.demenz-sh.de)



NEU IM KINO: "NADER UND SIMIN"

Ab dem 14. Juli 2011 kommt ein neuer Film zum Thema Demenz in die Kinos. Der iranische Spielfilm "Nader und Simin" handelt von den Problemen eines Paares, das eigentlich auswandern möchte, durch die Alzheimer-Erkrankung des Vaters aber vor der Zerreißprobe steht: Das eigene Leben in einem anderen Land mit größerer Freiheit gestalten oder sich um den Kranken kümmern...

Auf der diesjährigen Berlinale wurde der Film mit einem goldenen und zwei silbernen Bären ausgezeichnet.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



AKTUELLE TV-TIPPS

Aktuelle Fernseh-Sendungen rund um das Thema Alzheimer und andere Demenzen finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.



LESENSWERTE ZEITUNGSARTIKEL

Alzheimer ist mittlerweile ein Dauerthema in den Medien – in einer großen Bandbreite von nüchternen Beschreibungen als gesellschaftliche Herausforderung bis hin zu reißerischen Horrorvisionen, die dem Thema sicher nicht besonders dienlich sind...

Wir stellen Ihnen hier in loser Reihenfolge Zeitungsartikel zum Thema Demenz vor, die wir für lesenswert halten:

Frankfurter Rundschau vom 15.05.11: **"Ich bin hier derjenige, der stirbt"**

(Interview von Frauke Haß mit dem an Alzheimer erkrankten Autor Richard Taylor)
